



Fregatte „Sachsen“ wird Flaggschiff der SNMG2

Wilhelmshaven – Am Montag, den 12. Dezember 2016 um 10 Uhr, wird die Fregatte „Sachsen“ ihren Heimathafen Wilhelmshaven verlassen und in den Einsatz im Mittelmeer verlegen. Dort wird sie die niederländische Fregatte „De Ruyter“ als Flaggschiff des ständigen NATO-Einsatzverbandes 2 (SNMG2) ablösen.

Der gegenwärtige Auftrag der SNMG2 besteht darin, das Seegebiet des Ägäischen Meeres vor der türkischen Küste zu beobachten und die in Richtung Europa auslaufenden Migrantenboote an die türkischen Behörden zu melden. Gleichzeitig soll die Zusammenarbeit mit den türkischen und griechischen Behörden sowie mit der europäischen Grenzschutzagentur „Frontex“ intensiviert werden, um Schleppern das Handwerk zu legen und die von ihnen befeuerte, lebensgefährliche Migration in der Ägäis einzudämmen. Deutschland ist derzeit Führungsnation des NATO-Verbandes und wird vom deutschen Flottenadmiral Kay-Achim Schönbach (51) geführt.

Die Weihnachtstage und den Jahreswechsel wird die Besatzung auf See verbringen. Dies ist für die Soldatinnen und Soldaten eine nicht alltägliche Situation, aber auch eine neue Erfahrung, das Fest in einem Umfeld ohne ihre Familien zu feiern. Gleichwohl freuen sich die Frauen und Männer der „Sachsen“ auf die anstehende Seefahrt und die herausfordernden Aufgaben an der Seite ihrer multinationalen Partner. „Die Besatzung der Fregatte ‚Sachsen‘ und ich als ihr Kommandant freuen uns, dass wir nach Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen und der zuletzt im Oktober abgeschlossenen Einsatzausbildung nun für viereinhalb Monate unser Schiff wieder in einen Einsatz bringen und Deutschland sowie der NATO dienen zu können“, so Fregattenkapitän Ole Paffenholz (42), Kommandant der Fregatte „Sachsen“.

Die „Sachsen“ wird das einzige Schiff der Einsatzflottille 2 sein, welches über den Jahreswechsel fernab der Heimat im Einsatz ist.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Hintergrundinformationen

Die NATO unterhält zurzeit vier ständige maritime Einsatzverbände. Diese Verbände sind alle Teil der NATO und international besetzt. Die Standing NATO Maritime Group 2 - SNMG2 ist einer dieser Verbände.

Die heutige Standing NATO Maritime Group 2 wurde 1992 unter dem Namen STANAVFORMED gegründet. Der Verband operiert vor allem im Mittelmeer, kann bei Bedarf aber sofort in andere Krisengebiete verlegt und dort eingesetzt werden. Seine Aufgabe ist es, die Seewege im Mittelmeer zu überwachen und zu sichern.

Über das Mittelmeer sind drei Kontinente miteinander verbunden. Damit und vor allem mit seinen Ausgängen, der Meerenge von Gibraltar auf der westlichen sowie dem Suezkanal auf der östlichen Seite, spielt es eine Schlüsselrolle im weltweiten Seeverkehr.

Zudem sorgt der Verband durch seine Präsenz und verschiedene Kontrollmaßnahmen für die Sicherheit der Küstengewässer vor den Krisengebieten Nordafrikas und des Nahen Ostens.



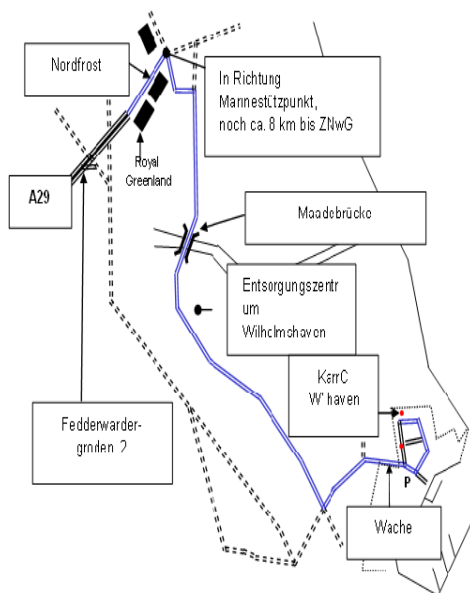
Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **„Fregatte ‚Sachsen‘ wird Flaggschiff der SNMG2“** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Montag, den 12. Dezember 2016.** Eintreffen bis spätestens **9 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Heppenser Groden, Alfred-Eckhardt-Straße 1, 26384 Wilhelmshaven (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)



Anfahrt mit dem PKW

A29

Abfahrt Voslapp/ Rüstersiell/ WHV „Häfen“ abfahren. Rechts abbiegen in Richtung Marinestützpunkt.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Am ZOB Wilhelmshaven mit dem öffentlichen Busverkehr Linie 2 bis Haltestelle „Norderneystraße“, dann noch ca. 30 bis 45 Min. Fußweg.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Sonntag, den 11. Dezember 2016, 18 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49(0)4421-68-68796** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 4421-68-5800/5801
E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

Fregatte „Sachsen“ wird Flaggschiff der SNMG2

am 12. Dezember 2016

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 2
Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven

Tel.: +49 (0)4421-68-5800/5801 • Fax: +49 (0)4421-68-68796

E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
 Redakteur
 Fotograf

- Fernsehen/Film**
 Übertragungswagen
 Redakteur
 Kameramann
 Techniker

- Hörfunk/Radio**
 Redakteur
 Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 2
Opdenhoffstraße 24 • 26384 Wilhelmshaven

Fon.: +49 (0)4421-68-5800/5801 • Fax: +49 (0)4421-68-68796 • E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org